



## Beschlussvorlage Nr. 2017/185

26.09.2017

**Federführend:** Tiefbauamt  
Jürgen Klein

**Beteiligt:** Baudezernat  
Stadtkämmerei

### Tagesordnungspunkt:

**Hochwasserschutz Rottenburg am Neckar-Süd- HRB L 389  
- Vergabe der Mess-/Steuer- und Regeltechnik**

---

### Beratungsfolge:

|                       |            |              |            |
|-----------------------|------------|--------------|------------|
| Technischer Ausschuss | 24.10.2017 | Entscheidung | öffentlich |
|-----------------------|------------|--------------|------------|

---

### Stand der bisherigen Beratung:

23.10.2008: TA: Vorstellung des Hochwasserschutzkonzeptes  
21.09.2010: GR: Baubeschluss HRB Hemmendorf  
28.02.2012: GR: Zustimmung zur Entwurfsplanung und zum Grunderwerb HRB L 389  
18.10.2016: GR: Baubeschluss HRB L 389  
04.04.2017: GR: Vergabe der Erd-, Tief- und Stahlbetonarbeiten  
30.05.2017: GR: Vergabe Stahlwasserbauarbeiten

### Beschlussantrag:

Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten für die Mess-/ Steuer- und Regeltechnik für das Hochwasserrückhaltebecken an der L 389 mit der geprüften Bruttoangebotssumme von **179.575,84 €** an die Firma **EGGS**, Elektroanlage GmbH, Karl-Benz-Straße 22, 72127 Pliezhausen.

### Anlagen:

1. Kostenaufstellung

gez. Thomas Weigel  
Erster Bürgermeister

gez. Jürgen Klein  
Amtsleiter

**Finanzielle Auswirkungen:**

| HHJ   | Kostenstelle /<br>PSP-Element        | Sachkonto | Planansatz       |
|-------|--------------------------------------|-----------|------------------|
| 2017  | 7.025520.001.001                     | 78720000  | 956.000,00 EUR   |
| 2017  | Bewilligung einer<br>üpl. Auszahlung |           | 265.000,00 EUR   |
|       |                                      |           | EUR              |
| Summe |                                      |           | 1.221.000,00 EUR |

|  |     |   |                   |
|--|-----|---|-------------------|
| Inanspruchnahme einer<br>Verpflichtungs-ermächtigung |     | Bereits verfügt über  | 841.347,80<br>EUR |
| ja nein  |     | Somit noch verfügbar  | 379.652,20<br>EUR |
| - in Höhe von  | EUR | Antragssumme<br>lt. Vorlage   | 179.575,84<br>EUR |
| - Ansatz VE im HHPI.                                 | EUR | Danach noch verfügbar   | 180.054,53<br>EUR |
| - üpl. / apl.  | EUR | Diese Restmittel werden<br>noch benötigt<br>ja nein   |                   |
|  |     | Die Bewilligung einer üpl. /apl.<br>Aufwendungen / Auszahlungen<br>ist notwendig<br>in Höhe von | EUR               |
|  |     | Deckungsnachweis:   |                   |

**Jährliche Folgekosten / - kosten nach der Realisierung:**

**Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:**

**Vorlage relevant für:**

Jugendvertretung

Integrationsbeirat

Behindertenbeirat

## **Begründung**

Die Planung zum Bau des Hochwasserrückhaltebeckens L 389 wurde in der Sitzung des Gemeinderats am 18.10.2016 vorgestellt und einstimmig beschlossen. Die Erd-, Tief und Stahlbetonarbeiten wurden im Gemeinderat am 04.04.2017, die Stahlwasserbauarbeiten im Gemeinderat am 30.05.2017 vergeben.

Die jetzige Ausschreibung umfasst die gesamte Elektronik für die Steuerung des Schützes, die Beleuchtung, Heizung sowie die Überwachung und Hochwassermeldung im Einstaufall. Die öffentliche Ausschreibung wurde am 01.09.2017 im Staatsanzeiger veröffentlicht.

6 Fachfirmen haben die Unterlagen angefordert. Die Submission fand am 27. September 2017 statt. Zwei Angebote sind eingegangen.

Die geprüfte Bruttoangebotssumme des Bieters auf Rang 1 beträgt 179.575,84 € und liegt innerhalb der Kostenschätzung.

Mit dem Bau des dritten Hochwasserrückhaltebeckens L 389 wird das Hochwasserschutzkonzept Rottenburg-Süd in 2018 zum Abschluss gebracht.